H. Alb. Spandow.

8. Niederland.

Kennest du, Fremdling, das Land, wovon Fama
Wahrheit, die märchenhaft scheinet, dir kund that?
Blick auf die Welkart' und schaue das kleine
Pünktchen! 's ist unser, ist Niederland, Fremdling!

Nicht mit beseelendem Hauch hat Natur dies
Land, nicht es mütterlich liebend, befruchtet.
Eigene Schöpfung ist's! Muth und Beharren
War's, das dies Plätzchen den Wellen entrissen.

Freiheit, o Freiheit, du Tochter des Himmels,
Göttlich in Düften des Ambras entstiegst du!
Hier, angebetete, hob sich dein Tempel,
Während Europa in Ketten noch stöhnte.

Gallien, zeug' es, ja zeug's was dies Volk war!
Denn euer frevelnder Ludewig bebte!
Albion zeug' es im flammenden Chattam!
Zeugt's, deren Händel es schlichtet', ihr Völker!

Fremdling, das Pünktchen ist Niederland, unser!
Klein ist's, doch reich, nicht so viel hat Europa
Diener des Staates, und Helden und Weise,
Dichter so viel nicht, die edler wie sie.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057920